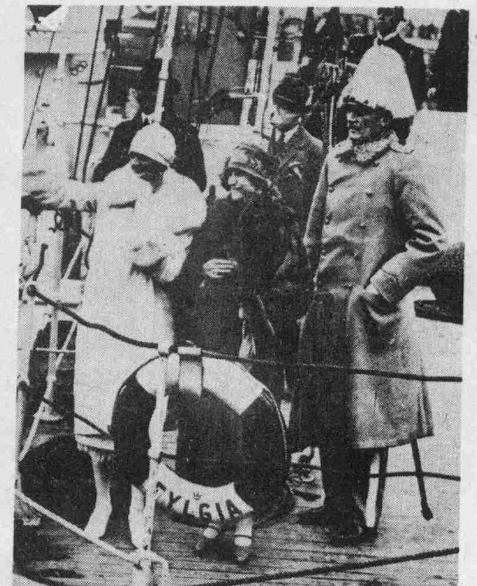




Die Hochzeitsfeierlichkeiten des belgischen Thronfolgers Prinz Léopold mit Prinzessin Astrid von Schweden fanden vergangene Woche in Brüssel statt. Unsere Bilder: *Links:* Prinz Léopold umarmt seine Braut bei ihrer Ankunft in Antwerpen. *Mitte:* Das Brautpaar im Galawagen auf dem Weg zur Eglise Ste. Gudule. *Rechts:* Ankunft der Prinzessin Astrid in Begleitung ihrer Eltern, im Antwerpener Hafen.

des Hotels" Ist man nicht anwesend und ruft jemand an, so schreibt z. B. der Ferndrucker auf einem schmalen Papierstreifen: „Mr. X. will see you at 12.30 p. m. to morrow.“ An der Wand befinden sich drei Hähne für heisses, kaltes Wasser und Eiswasser. Im Baderaum hängt ein hübscher, gelber Schuhputzleck „zum Mitnehmen“ — „with the compliments of the hotel.“ Zwei Stück neue Seife in Papier — für Bad und Waschtisch. Bett täglich neu bezogen. Gewandkammer mit elektrischem Licht, eine Bibel, ein Telefonbuch. „Wünschen Sie ein Zimmer in St. Louis, Buffalo? Hier bestellen, weil billiger!“ Eine Bewegung des Gastes an der Wand und flugs hängt an der Aussenseite der Tür ein Kärtchen: „Jetzt nicht stören!“ (Wie schön für Hochzeitsreisende und solche, die diese markieren wollen!) Doch die Hotelleitung ist noch lebenswürdiger und besorgter. In diesem zur Wirklichkeit ge-

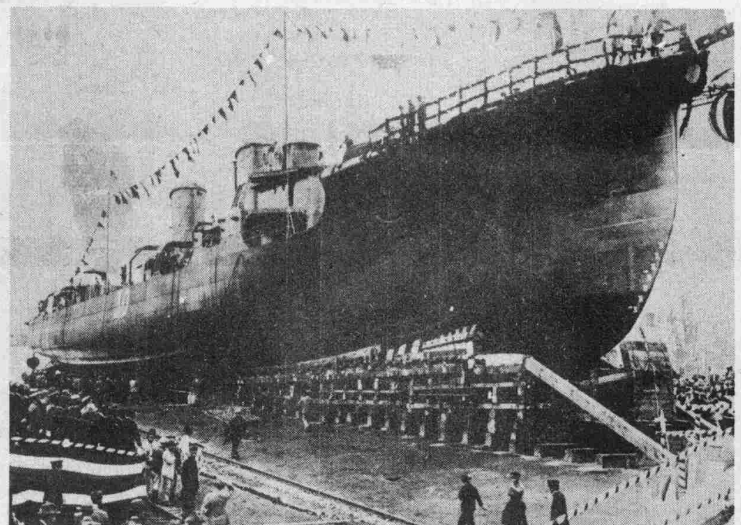
wordenen Märchenhotel erscheinen kurz vor der Abreise des Gastes am Fernsprecher die ratsamen Worte: „Don't miss your train“ — versäumen sie nicht Ihren Zug (mit Anweisungen). Wollen Sie zur Post? Im Hause! Wünschen Sie sich ins Restaurant zu begeben? Sieben Stück befinden sich im Erdgeschoss! Wollen Sie zum 80. Stockwerk? Zwölf Expresslifts laufen lautlos auf und nieder! Wollen Sie zum gläsernen, glitzernden Schmetterlingsraum? zum himmelfreien, wenn nicht himmlisch schönen Dachgarten? zum Ein-Uhr-Frühstücksraum im tiefen Keller? zur marmore belegten Prachthalle? Alles in diesem wundervollen Hause! Billets für Ozeanreisen oder fürs Theater, Pullmann-Wagen. Wünschen Sie die eigens gedruckte Hotel-Zeitung? Doch noch mehr: im Hotel ist eine Untergrundbahnstation, und wer mit einem Fernzuge abfährt, kann auf unterirdischem Wege gleich zu den Waggons

gelangen. Elektro-Sesam. Fabelschloss der Künftigen... Und alles das Wahrheit — Wirklichkeit des 20. Jahrhunderts in Newyork!

Jagd und Sprache. — Uralt ist das Vergnügen der Jagd. Bei einem solchen Alter ist es kein Wunder, dass manches Sprichwort, manches geflügelte Wort der Jägersprache entstammt. Beginnen wir gleich mit der jeder ordentlichen Jagd sich anschliessenden Kneipe. Dass das Wort „Kneipe“ der Jägersprache entstammt, dürfte viele überraschen. Es ist der Sprache der Vogelfänger entnommen und bedeutet eine Spalte in einem Holze, welche klemmt und festhält, auch das Holz bei den Sprenkeln, wodurch die Vögel gefangen wurden. Sodann nannten die Vogelfänger auch die Schenkstuben „Kneipen“, in denen sie festgehalten wurden. Ueber-



Ueber die Unwetterkatastrophe auf Havana haben wir bereits verschiedene Bilder gebracht. Obige Photographie ist in dem teilweise zerstörten Hafen von Cuba aufgenommen worden.



Japans Rüstungen zur See. — Japan entwickelt sich gegenwärtig zu einer Grossmacht ersten Ranges. Seine gewaltigen Rüstungen beunruhigen vor allem die Vereinigten Staaten, sodass zwischen beiden Ländern wohl das gleiche Wetttrüben stattfinden wird, das Europa zum Weltkrieg geführt hat. Unser Bild zeigt einen neuen japanischen Kreuzer beim Stapellauf.